

# Windkraftanlagen und Fledermäuse in Sachsen-Anhalt

## 21.-23. März 2014, Roßla & Kelbra/Sittendorf

Dieses Themenfeld ist sehr umfangreich, artenschutzfachlich und -rechtlich in seiner Komplexität nur ansatzweise darzustellen. Unbestritten ist, dass in Deutschland jährlich mehrere hunderttausend Fledermäuse in Windkraftanlagen getötet werden. Und: Fledermäuse gehören zu den streng geschützten Arten in Deutschland, in der EU. Was kann getan werden, um den Fledermausschutz durchzusetzen, Arten und Lokalpopulationen zu erhalten, zu schützen? Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werden der Öffentlichkeit präsentiert. Behandelt werden Themen wie: Ursachenforschung an getöteten Fledermäusen, methodische und verwaltungsrechtliche Aussagen bei der Planung von Windkraftanlagen. Angesprochen werden insbesondere Mitarbeiter der Naturschutz- und Bundesimmissionsschutzbehörden des Landes Sachsen-Anhalt sowie Fledermausschützer.

### Vorprogramm

**21.03.2014**      **Kelbra/Sittendorf, Kyffhäuser-Jugendherberge**

- ab 15:00 Uhr    Anreise
- 18:00 Uhr      Abendessen
- 19:00 Uhr      Begrüßung/Organisation
- 19:10 Uhr      Themeneinführung: Windkraftanlagen und Fledermäuse in Sachsen-Anhalt – Was passiert mit dem Kleinabendsegler?  
BERND OHLENDORF, Roßla
- 20:00 Uhr      „Fledermaus-Vesper“ – Tagungsteilnehmer präsentieren mitgebrachte Produkte, Essen, Getränke, Spezialitäten aus ihren Regionen

### Vortragsprogramm

**22.03.2014**      **Roßla, Hallesche Straße 68a**  
**Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz**

- 08:00 Uhr      Frühstück in der **Kyffhäuser-Jugendherberge, Kelbra/Sittendorf**
- 09:00 Uhr      Fahrt zur Verwaltung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz, Roßla, Hallesche Straße 68 a (Transfer)

---

- 09:30 Uhr      **Eröffnung der Tagung in Roßla**  
CHRISTIANE FUNKEL, stellv. Leiterin des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz  
  
Begrüßung durch KLAUS REHDA, Präsident des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle/Salle  
  
Begrüßung durch AXEL HELLER, Ortsbürgermeister von Roßla
- 10:00 Uhr      Überblick zur Entwicklung der Windenergie und des Artenschutzes  
ROLAND HEUSER, Trier
- 10:40 Uhr      Ergebnisse pathologischer Untersuchungen an Fledermaus-Schlagopfern  
GUDRUN WIBBELT, GUIDO FRITSCH & CHRISTIAN VOIGT, Berlin

- 11:15 Uhr "Fledermaus-Schlagopfer an Windkraftanlagen: Entwicklungen sowie Irrungen und Wirrungen in Deutschland"  
CHRISTIAN VOIGT, Berlin
- 12:00 Uhr Fledermäuse und Artenschutzrecht - insbesondere die "signifikante" Erhöhung des Kollisionsrisikos  
ALEXANDER SCHMIDT, Bernburg
- 12:45 Uhr **Mittagessen - Besuch der Karstausstellung**
- 13:30 Uhr Bats at Risk! – Wie aussagekräftig sind Ergebnisse zur Höhenaktivität von Fledermäusen aus Monitoring-Daten an Windenergieanlagen?  
FRANK ADORF, Bingen
- 14:15 Uhr WEA-Parameter und Fledermausschlag – Welche Tendenzen lassen sich bei zunehmender Größe der WEA ableiten  
TOBIAS DÜRR, Nennhausen
- 14:45 Uhr Bats at Risk? – Realität versus statistisches Modell – Liefert die systematische Schlagopfersuche ein realistisches Bild zur artspezifischen Gefährdung von Fledermäusen durch Windenergieanlagen?  
JESSICA HILLEN, Bingen
- 15:20 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr Über einige verbreitete Sichtweisen zur Biologie des Abendseglers - zwischen Wunschenken und Realität  
THOMAS MEINECKE, Ebergötzen
- 16:15 Uhr Kleinwindanlagen und Fledermäuse – naturschutzfachliche und artenschutzrechtliche Aspekte  
HEIDJE REINHARD, Freiburg im Breisgau
- 16:45 Uhr Genehmigungspraxis Kleinwindanlagen – Anregungen zum Prüfverfahren  
MARCO ROSSNER, Leipzig
- 17:00 Uhr Ende der Vortragstagung in Roßla, Rückfahrt zur Jugendherberge
- 18:00 Uhr Abendbrot in der Kyffhäuser-Jugendherberge, Kelbra/Sittendorf Jugendherberge
- 19:30 Uhr Weinverkostung mit dem Weingut „Beyer“, Laucha, OT Dorndorf, Weiß- und Rotweine aus der Saale-Unstrut-Region, Sachsen-Anhalt. [www.weingut-beyer.de](http://www.weingut-beyer.de)

## Exkursion

**23.03.2014**

### **Questenberg**

- 08:00 Uhr Frühstück: **Kyffhäuser-Jugendherberge, Kelbra/Sittendorf**
- 09:00 Uhr Abfahrt von der Jugendherberge zum Exkursionsziel Parkplatz „Bauerngraben“, zwischen Roßla und Agnesdorf
- 09:30 Uhr **Treff: Parkplatz „Bauerngraben“**  
Karst: Hot-Spots der Fledermaus-Zönosen im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz - in diesem Jahr Exkursion über den Roten Kopf zur Queste, Gletschertöpfe, Questenhöhle nach Questenberg mit Einkehrmöglichkeit in der „Gaststätte zur Queste“. Bitte festes Schuhwerk anziehen!  
BERND OHLENDORF, Roßla
- 12:00 Uhr Ende der Veranstaltung bzw. Transfer zu den Bahnhöfen